Eine neue Gattung, *Pseudophysa* n. gen., aus dem Pliozän von Yünnan (China).

Von Teng-Chien Yen,

z. Zt. Natur-Museum Senckenberg, Frankfurt am Main.

Die Untersuchung einer Serie von *Physa*-artigen Formen in lebendem und fossilem Zustand ergab, daß die von mir aus dem Pliozän von Ost-Yünnan beschriebenen Arten¹), die ich zu *Aplexa* Flemming gestellt hatte, einer neuen Gattung angehören, die ich *Pseudophysa* n. gen. der Familie Planorbidae Adams nennen will.

Pseudophysa n. gen.

Beschreibung: Gehäuse linksgewunden, enggenabelt, dünnschalig, zylindrisch oder länglich-oval, mit spitzer oder hoher Spira und bauchigem letzten Umgang. Die Spira ist etwa so hoch wie die Endwindung. Wenige konvexe und geschulterte Umgänge. Der Wirbel ist glatt und die folgenden Umgänge tragen deutliche Spirallinien, die von schwachen Zuwachsstreifen gekreuzt werden. Mündung weit, birnförmig oder eiförmig. Mundrand fast zusammenhängend, dünn. Columella-Rand mehr oder weniger umgeschlagen.

Genotypus: Aplexa grabaui Yen, 1935.

Aus dem Pliozän, westlich von Tse-ying, Chütsing, Ost-Yünnan. Die typische Art ist gekennzeichnet durch 5 Umgänge, die rasch an Größe zunehmen, gerundet-konvex und deutlich geschultert sind. Sie tragen deutliche Spirallinien, die von schwachen Zuwachsstreifen gekreuzt werden. Auf dem letzten Umgang ist diese Skulptur ganz schwach (1935, S. 322, Taf. 3 Fig. 6—6 h).

Die anderen Arten dieser Gattung sind:

Pseudophysa grabaui brevispira (YEN, 1935): Diese Unterart unterscheidet sich von der typischen Art durch niedrigere Spira, stärkere Schulterung und höhere Mündung. Das Gehäuse ist meist kleiner und hat einen Umgang weniger (1935, S. 324, Taf. 3 Fig. 7-7d).

Pseudophysa cylindrica (YEN, 1935): Diese Art ist gekennzeichnet durch ihre zylindrische Form, hohe Spira, schmaleren letzten Umgang und höhere Mündung (1935, S. 325, Taf. 3 Fig. 8—8g).

Bemerkung: Nach der allgemeinen Schalenform sind diese Arten sehr *Physa*-artig, aber die starke Spiralskulptur der Windungen, die deutliche Schulterung und die weite Mündung ergeben einige Verschiedenheiten, die mehr mit *Isidora* Ehrenberg, 1831 verwandt sind. Sie gleichen besonders einigen rezenten Arten dieser

¹⁾ YEN, T.-CH.: On Some Tertiary Gastropods from Yünnan. - Bull. Geol. Soc. China. 14,3. S. 315-329. 3 Tafein. 1935.

Gattung, die von Australien und den benachbarten Inseln beschrieben worden sind. So z. B. georgiana Quoy & Gaimard (Voy. de l'Astrolabe, 2, S. 207, Taf. 58 Fig. 23—24); gibbosa Gould (Proc. Boston Soc. Nat. Hist., S. 214 und Smith, J. Linn. Soc. London, Zool. 16, S. 278, Taf. 6 Fig. 3—6); acutispira Tryon (Am. J. Conch. 2, S. 9, Taf. 2 Fig. 10); australiana Conrad (Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. 5, S. 11, und Am. J. Conch. 2, S. 81, Taf. 1 Fig. 7); concinna Adams & Angas (Proc. Zool. Soc. London, S. 417 und Smith, J. Linn. Soc. London, Zool. 16, S. 281, Taf. 6 Fig. 13—14); etheridgii Smith (ebenso, S. 288, Taf. 6 Fig. 25) und exsarata Smith (ebenso, S. 292, Taf. 6 Fig. 28).

Die neue Gattung unterscheidet sich jedoch von der typischen *Isodora*, z. B. ihrem Genotypus *contorta* Michaud, durch ihre spitze Spira, bauchigeren letzten Umgang und dadurch größere Mündung, gutentwickelte Schulter, engen Nabel und zylindrische Form.

Im Augenblick kann ich nicht sagen, ob einige der oben angeführten *Isidora*-Arten generisch mit unserer Gattung verwandt sind, aber Arten wie *gibbosa* Gould von Neu-Süd-Wales scheinen in der Form sehr nahe zu stehen, jedoch ist die Mündung enger und die Spiralskulptur nicht so stark ausgebildet.

Liste der besprochenen Zeitschriften und Arbeiten nach den Verfassern geordnet.

	9 * * * *			
Adam, W	155	Ludwig, W.		215
Adensamer, W	. 155, 160	Miyazaki, J.		214
Aguayo, C. G. & Jaume, M		Mori, S		157
Andrews, E. A.	160	Mozley, A		157
Bayer, Ch	155	Odhner, N. Hj.	155,	213
Benthem-Jutting, T. van	212, 213	Otter, G. W		213
Berner, L	156	Pilsbry, H. A. & Mc Ginty, T.		156
Burgenrood	158	Risbec, J.		213
Coe, W. R	158	Roedel, H.		155
Coe, W. R. & Turner, J. J		Russell, L. S.		155
Dam, L. van	158	Schalie, H. van der		157
Dieuzeide, R.	214	Schäfer, W	155,	
Eyerdam, W. J.	157	Schaefer, M. B.		214
Fichtner, G.	154	Scheunert, A.		215
Fiedler, F.	214	Shadin, V		215
Fox, D. L	159	Spitzer, J. M.		154
Fox, D. L. & Young, R. T.	157	Steusloff, U.		156
Hamai, J.	154, 156	Uhl, F		215
Hlaváč, V. F	. 155	Urbanski, J		215
Jones, E. J., Mc Cane, R. A		Vialov, O.		213
Shakleton, L. R. B.	159	,		
Keen, A. M.	156	Wagner, H		154
Kessel, E	214 154	Wenz, W.		216
Krasnodebski, F	154	Whedon, W. F.		159
Kuroda, T.	155	Yonge, C. M. Yoshida H		160
Kuščer, L	157, 158, 160	Yoshida, H Yoshida, H		156 159
Loosanoff, V. L.	137, 130, 100	i Osiiiua, i i		139

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Molluskenkunde

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: 70

Autor(en)/Author(s): Yen Teng-Chien

Artikel/Article: Eine neue Gattung, Pseudophysa n. gen., aus dem

Pliozän von Yünnan (China). 279-280